



M. R. Gagné

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Terminating Platinum-Initiated Cation-Olefin Reactions with Simple Alkenes“: J. G. Sokol, C. S. Korapala, P. S. White, J. J. Becker, M. R. Gagné, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 5776–5779; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 5658–5661.

Michel R. Gagné

Geburtstag:	18. April 1965
Stellung:	Professor für Chemie, University of North Carolina at Chapel Hill (USA)
E-Mail:	mgagne@unc.edu
Homepage:	http://www.chem.unc.edu/people/faculty/gagne/index.html
Werdegang:	1987 B.Sc., First Class Honors, University of Alberta (Kanada) 1991 Promotion bei Prof. Tobin J. Marks, Northwestern University (USA) 1991–1992 Postdoc bei Prof. Robert H. Grubbs, Caltech, Pasadena (USA) 1992–1995 Postdoc bei Prof. David A. Evans, Harvard University, Cambridge (USA)
Preise:	1992 NSERC of Canada Postdoctoral Fellowship; 2000 Union Carbide Innovation Recognition Faculty Award; 2000 Camille Dreyfus Teacher-Scholar Award; 2011 University of Alberta Alumni Honor Award
Forschung:	Unsere Forschung teilt sich in zwei Hauptgebiete: Katalyse und molekulare Erkennung. Auf dem Gebiet der Katalyse forschen wir zum einen zur organometallischen Chemie der Kohlenhydrate mit Schwerpunkt auf der katalytischen Funktionalisierung von Zuckern zur Lösung langfristiger Probleme in der Biomasse-Umwandlung und zum anderen zu elektrophilen Metallkatalysatoren für die Aktivierung von Alkenen und Allenen für Kasakdenreaktionen, die die Terpen-Biosynthese nachempfinden. Diese Studien umfassen sowohl die organischen als auch die anorganischen Teilgebiete; Mitarbeiter aus beiden Gebieten tragen zur Forschung bei. Unsere Forschung zur molekularen Erkennung beschäftigt sich mit der Entwicklung von Methoden für die Entdeckung von Rezeptoren (und auch Katalysatoren) aus dynamischen Bibliotheken potentieller Rezeptoren.
Hobbys:	Ich hätte so gerne mehr Zeit, um an alten Sportwagen arbeiten zu können.

Sollte ich im Lotto gewinnen, ... könnte ich endlich aufhören, Forschungsanträge zu schreiben!

Meiner Meinung nach bedeutet das Wort „Wissenschaftler“ ... Entdecker.

Meine geheime/nicht ganz so geheime Leidenschaft ist ... die Zeit und das Geschick zu haben, einen 1965 Porsche 356SC (Irish Green natürlich) vollständig zu renovieren und damit über Land zu fahren.

Mein schlimmster Alptraum ist ... ein Anruf, dass einer meiner Studenten in einem Laborunfall verletzt wurde. Es ist bisher noch nicht passiert, aber ich lebe immer noch in Angst vor diesem Anruf.

Was mich garantiert zum Lachen bringt, ist ... jeglicher Rat, den ich Studenten oder Postdocs gebe, der mit: „Es sollte ganz einfach sein...“ anfängt. Ich sollte es eigentlich besser wissen...

Meine fünf Top-Paper:

1. „Mechanistic Surprises in the Gold(I)-Catalyzed Intramolecular Hydroarylation of Allenes“: D. Weber, M. A. Tarselli, M. R. Gagné, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 5843–5846; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 5733–5736. (Diese Veröffentlichung war ein Wendepunkt für unsere Arbeiten zur Au-Katalyse.)
2. „Asymmetric Oxidative Cation/Olefin Cyclization of Polyenes: Evidence for Reversible Cascade Cyclization“: C. A. Mullen, A. N. Campbell, M. R. Gagné, *Angew. Chem.* **2008**, 120, 6100–6103; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, 47, 6011–6014. (Wir arbeiten seit einigen Jahren an der Entwicklung von Katalysatoren für Kationen-/Olefin-Cyclisierungsreaktionen, und diese Zeitschrift beschreibt unsere ersten Erfolge in der asymmetrischen Katalyse von Terpen-Cyclase-artigen Umwandlungen.)
3. „Persistent *N*-Chirality as the Only Source of Asymmetry in Non-Racemic N_2PdCl_2 Complexes“: K. A. Pelz, P. S. White, M. R. Gagné, *Organometallics* **2004**, 23, 3210–3217. (Mir hat diese nicht so häufig zitierte Arbeit immer sehr gefallen, da sie für unsere frühen Bemühungen steht, Koordinationschemie zu nutzen, um metastabile Chiralität zu erzeugen.)
4. „Effect of Chiral Cavities Associated with Molecularly Imprinted Platinum Centers on the Selectivity of Ligand-Exchange Reactions at Platinum“: N. Brunkan, M. R. Gagné, *J. Am. Chem. Soc.* **2000**, 122, 6217–6225. (Dies ist einer meiner Lieblingsartikel, da er für den Höhepunkt fünfjähriger Untersuchungen zur Kombination molekularer Erkennung und Katalyse im Zusammenhang mit durch molekulare Prägung erhaltenen Katalysatoren steht.)
5. „Organolanthanide-Catalyzed Hydroamination. A Kinetic, Mechanistic, and Diastereoselectivity Study of the Cyclization of *N*-Unprotected Amino Olefins“: M. R. Gagné, C. L. Stern, T. J. Marks, *J. Am. Chem. Soc.* **1992**, 114, 275–294. (Dieser Artikel enthält den größten Teil der Ergebnisse meiner Dissertation; ich hatte großes Glück, an der Schnittstelle zwischen organometallischer Chemie und organischer Synthese zu arbeiten.)

DOI: 10.1002/ange.201105336